DIE BRÜCKE NACHRICHTENBLATT DER MISSIONSARBEIT UNTER

Heft 1 Jhg. 2014



Hugo Gevers Zollikoferstr. 21, 04315 LEIPZIG Tel. 0341 2467685 Mobil: 015771663650

Email:

hugo.gevers@gmail.com

Homepage: www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Pol Die Brücke

Vom Weiten...

...sieht man nur eine Stadt. Vom Weiten gibt es keine Unterschiede zwischen- Alten und Jungen, Behinderten und Kranken, Bettlern und Millionären. Vom Weiten gibt es nur ein Stadt und dort wohnen Menschen. Mehr nicht. Auch, wenn wir Menschen sehr individuell und jeweils anders gestrickt sind, bleibt das große Bild gleich. Dieser Blick vom Weiten lohnt sich. Der Blick kann uns wieder auf den Boden der Tatsachen zurückbringen, wer wir eigentlich sind. Diesen Blick wollen wir in unserer Meditation heute wagen. Lesen Sie auch von einer besonderen Christvesper und von unseren Seminartagen: "Ihr seid ein Brief Christi"

"Gott nah zu sein, dass ist mein Glück" Meditation über die Jahreslosung Psalm 73,28

Was man von einer Stadt sagen kann, gilt ebenfalls für die ganze Weltkugel. Vom Weltall gesehen, sind wir nur eine blau-grüne, runde Kugel. Der 10 000m hohe Everest, ist vom weiten gesehen, wie das Leipziger Land, wo wir nur ein paar Meter über Meeresspiegel pendeln. Vor Gott sind die Unterschiede zwischen uns Menschen auch nicht maßgebend. Wir Menschen machen sicher zu viel aus den Unterschieden. Wenn einer etwas Neues erfunden hat, verehren wir denjenigen weit über die normalen Irdischen hinaus. Wenn ein Mensch sich über das Maß hinaus engagiert, moralisch wie ein Fels in der Brandung steht und sein ganzes Leben für das Wohl der Menschheit hergibt, machen wir einen Heiligen aus solch einem Menschen und verehren denjenigen noch Jahre nach seinem Tod. Ebenso schauen wir auf diejenigen herab, die es zu nichts gebracht haben, oder irgendwo im Leben mal einen Fehler gemacht haben und deshalb gesellschaftlich aus dem Rahmen gefallen sind. Unter uns Menschen können wir solche Unterschiede machen. Es gibt sie auch. Es gibt nun mal Unterschiede zwischen dem Diktator, der sein Volk unterdrückt und sich auf Kosten der Ärmsten bereichert einerseits und dem Philanthropen andererseits. Diese Unterschiede sind da. dennoch, von Gott aus gesehen, sind wir Menschen alle gleich. Der Römerbrief sagt es uns: "wir sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhms, den wir bei Gott haben sollten." (Röm. 3,23).

Aus Gottes Warte und vom Weiten können wir diese Unterschiede zwischen uns Menschen nicht machen. Wie ist es aber, wenn Gott die Distanz zwischen Himmel und Erde und zwischen Menschen und Gott auseinanderreißt? Soll der allmächtige Gott dann nicht alles platt machen? Mit anderen Worten, er sollte den Diktator und den Kriminellen und den bösen Menschen vernichten, während die Guten eine Ehrenurkunde bekommen und den ersten, zweiten und dritten Platz auf dem Podest verdienen! Als Jesus zu uns kam, hat er nicht alle Sünder platt gemacht und die sogenannten Gerechten mit Ehrenurkunden ausgewiesen! Nein! Weil es ja völlig klar ist, dass auch die besten unter uns, vor Gott elendige Sünder bleiben, hat er immer wieder und andauernd darüber gepredigt, diskutiert und in Gleichnissen erklärt, dass es hauptsächlich darauf ankommt, dass wir Menschen, das Gute und die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, nur als Geschenk von Gott bekommen können. So hat es Jesus zum Beispiel im Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner deutlich gemacht: der Pharisäer hatte ja Gott vorgehalten, was er alles richtig gemacht hat. Der Zöllner dagegen hat Gott nur vorgejammert, dass er ein Sünder ist. Das Gebet des Zöllners wurde erhört, so sagt es Jesus. Das Gebet des Pharisäers blieb aber bei ihm selbst. Und der Pharisäer blieb Gott fern. In der Jahreslosung 2014 heißt es: "Gott nahe zu sein, das ist mein Glück" (Psalm 73,28). In diesem Gebet beginnt der Beter zuerst damit, dass er Gott anklagt. Gott sei ungerecht, denn die Gottlosen brüsten sich wie fette Wanzen und haben Glück, während die gerechten leiden müssen. Während des Gebets, wie es so oft ist, kommt die Einsicht und wird dem Beter die göttliche Weisheit gegeben. Es kommt ja gar nicht darauf an, all das zu haben, was man in der Welt für glücklich, gut und erfolgreich schätzt! Allein bei Gott zu sein, ist mein Glück! Wenn ich noch so ein guter Mensch bin, aber mein Glück in meinem eigenen Herzen suche, bin ich ein armseliger Dunst im Weltall. Aber, wenn Gott mir nahe ist. Wenn er mir durch Jesus seine ganze Gerechtigkeit schenkt, dann bin ich bei Gott und Er bei mir. Dann brauche ich auch gar nichts mehr. Wenn ich in meinem ganzen Leben gescheitert bin, wenn ich vor dem Scherbenhaufen meiner Pläne, Wünsche und Träume stehe...aber nur diese Worte hören mag: "Heute wirst du mit mir im Paradiese sein"Welch ein Glück, das sein wird.

Hugo Gevers

WICHTIGE ABKÜNDIGUNGEN

DIE BRÜCKE IM ANDEREN FORMAT

Wie bereits angekündigt, erscheint unser Nachrichtenblatt ab 2014 in einem etwas anderen Format. Es soll mit dem Gemeindeblatt der ST. Trinitatis Gemeinde in Leipzig erscheinen. Als erster Schritt, erscheint unsere Brücke nun im zweimonatigen Rhythmus zusammen mit dem Liturgischen Blatt der St. Trinitatisgemeinde.

RÜCKBLICK CHRISTVESPER MAMA ICH BETE HIER!

Weihnachten in Leipzig hat mittlerweile eine Tradition. Dazu gehört ein Familienfest für Menschen ohne Familie. Das heißt Menschen, die auf der Flucht sind, oder Menschen, die kein festes Zuhause haben, können in der St. Trinitatisgemeinde in Leipzig, einen Ort finden, wo sie zusammen sein dürfen; miteinander über die Geburt Christi staunen können; oder einfach, einen Ort haben, wo man nicht allein sein muss. Dieses Jahr war es wieder so. Nein, es war doch ein wenig anders, als sonst. Denn zur Christvesper saßen 8, die die Kirche zuvor noch nie oder selten von innen

gesehen hatten. Diejenigen waren keine Ausländer. Nein, richtige Deutscher folgen auch dem Ruf der persischen Weisen aus dem Morgenland und finden zur Krippe. So war es dann auch. Das Krippenspiel war besonders, weil es einfach war. Das Lukasevangelium wurde gelesen und während dessen kamen die Spieler nach vorn und stellten die Personen dar, die einst Maria und Josef, die Weisen, die Hirten und die Engel waren. Besonders witzig waren zwei Hirten, die gar nicht aufhören wollten, den Engel freundlich anzulächeln. Wenn es so in der Urgeschichte wäre, hätte der Engel bestimmt nicht "Fürchtet euch nicht!" gerufen. Wahrscheinlich eher so etwas wie: "hört auf zu lachen. Das hier ist kein Scherz!" Besonders waren die netten Deutschen in den vorderen Reihen. Die sagten hin und wieder laut "Amen!" und sogar noch an der richtigen Stelle. Nach dem Gottesdienst gab es ein großes Fest um einen schwarzen afrikanischen Topf. Der Inhalt war natürlich ein persisches Essen. Beim Essen gab es ein Telefonat mit einem Jungen aus Volkmarsdorf. Am anderen Ende war seine Mutter. Das Gespräch ging etwa so: "Ja....Hallo Mama""Ich bin in der Kirche"......."Nein, nicht in der Kneipe...in der Kirche"......."Nein, ich habe nicht gesoffen. Ich bin in der Kirche"......Nein, ich habe kein Hasch geraucht....Ich bin in derso ging das Gespräch hin und her, während die Mama überhaupt nicht glauben konnte, dass der Sohnemann in der Kirche war.....und dann passierte es. Es war zum schießen witzig und auch schön....Sohnemann schrie es so laut aus, dass alle hören konnte: "Mama ich bete hier!" Und noch etwas Besonderes ist am Christabend passiert. Kurz vor der Christvesper in Leipzig gab es ein Bericht in der Leipziger Volks Zeitung (Ausgabe vom 20.12.2013) und auch in der Idea Zeitschrift(Ausgabe Nr. 50, 11. Dezember 2013 S.24&25)). Bei der Gelegenheit wurde Frau Batoul (oder Betty) mit ihrem 6 jährigen Sohn (Arschia) besonders erwähnt. Als Matthias Pankau(Idea Reporter) von dem Sohn wissen wollte, was er sich zu Weihnachten wünsche, sagte er spontan: "Ein Pferd" Dieser Wunsch hat gleich zwei Menschen bewegt. Zum Einen hat eine Frau, die unbekannt bleiben möchte, ein wunderschönes Plüschpferd für den Jungen eingepackt. Zum anderen hat ein Reiterverein nicht nur für diesen Jungen, sondern auch für 20 andere Kinder, einen kostenlosen Reitkurs für eine ganze Woche angeboten. Derselbe soll in Februar stattfinden. Das Projekt ist vom Staat gefördert und soll weitere gemeinsame Projekte mit Kindern und Jugendlichen aus sozialschwachen Verhältnissen zu Gute kommen. Das ist nun unser nächstes Projekt. Davon können Sie in den nächsten Seiten lesen. Wieder werden Deutsche und Migranten beisammen sein und sich kennenlernen. So etwas ist in sich immer wieder schön. Betet für uns, damit Gott uns auch in diesem Projekt besondere Überraschungen zeigt.

VORAUSSCHAU! LEIPZIGER BUCHMESSE "Casa Cabina"

Plau am See, Casa Sabina, die Villa des soeben verstorbenen Bildhauers Wilhelm Wandschneider. Dorthin hatte es den fünfjährigen Franz in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs verschlagen. Aus dem Abstand von fast 70 Jahren versucht der Erzähler, sich den Ereignissen jener Zeit und den nachfolgenden Berliner Jahren von Franz anzunähern und zu zeigen. was davon Wirkung entfaltete in seinem Leben. Unter vielem anderen vor allem dies: die sieben Toten im See, die vier in der Casa Sabina erschossenen Kinder, vom Kahn aus dem Wasser übergeben, die Eltern und die älteste Tochter, die sich anschließend ertränkten, die sechs, die man hinterher wieder einsammelte und die eine, die nie wieder blieben Mahnmal auftauchte. Sie als in ihm auf Dauer.

Der Autor: Matthias Prangel, geboren 1939 in Berlin, Literaturwissenschaftler an der Universität Leiden/Niederlande. Lebt heute in den Niederlanden und Berlin.

REITSCHULE FÜR KINDER IN NOTSITUATIONEN

Am 20. Dezember 2014 erschien ein Bericht über unsere Gottesdienste in Elbisbach in der Leipziger Volkszeitung. In diesem Bericht hat der 5-jährige Airscha, sich ein Pferd zu Weihnachten gewünscht. Als Reaktion hat ein Verein, eine kostenlose Reitschule für die Kinder aus dem Asylbewerberheim angeboten. Vom 24. -28 Februar werden etwa 20 Kinder aus Grimma, Volkmarsdorf und Elbisbach an dieser Schule teilnehmen dürfen. "Gesundheitssport St. Georg e.v." ist der Verein, der das freundlicherweise möglich macht.

EINE INTERKULTURELLE/MUSIKALISCHE BEGEGNUNG

Ebenso begeistert uns momentan eine besondere Woche, die vom 17.-21. Februar 2013 eingeplant ist. In dieser Woche sollen Kinder aus schwierigen Situationen in einer musikalische Woche zusammenfinden. Es wird ein besonderes Experiment. Musik, Sport und Entspannung stehen hier im Mittelpunkt. Dieses Program wird ebenfalls in Zusammenarbeit mit "Gesundheitssport St. Georg e.v." angeboten

SEMINARE ÜBER DAS THEMA: IHR SEID EIN BRIEF CHRISTI

Danke Gott, dass ich kein Formblatt A150 bin, dass zum Zwecke des Antrags 568B, zum ERlaß des Bußgeldes 5678wegen Verletzung des Paragrapfen §3456, bin. Danke Gott, dass ich keine Boulevard Zeitschrift für 1,50€ bin. Danke Gott, dass ich kein Poster in der U-Bahn bin, das mal 13,99€ gekostet hat.

Danke Gott, daß ich kein Papier bin,

"IST DOCH OFFENBAR, DASS IHR EIN BRIEF CHRISTI SEID, **DURCH UNSEREN DIENST ZUBEREITET, GESCHRIEBEN NICHT MIT** TINTE, SONDERN MIT DEM GEIST DES LEBENDIGEN GOTTES, NICHT AUF STEINERNE TAFELN, SONDERN AUF FLEISCHERNE TAFELN, NÄMLICH EURE HERZEN" (2. Kor. 3,3)

Über den obengenannten Vers wollen wir im Jahre 2014 besinnen. Weil wir Menschen für Gott kein Papierstapel auf dem Bürotisch sind, sondern Kinder auf die er sehnsüchtig wartet, sind wir da. Deshalb wollen wir auch keine Mühe sparen, andere Kinder Gottes einzuladen, dabei zu sein!

Das erste Seminar findet am 16. Februar in der Lukaskirche statt. An diesem Tag wollen wir in das Thema einführen. Der Format dieser Seminare wird etwa so sein:

- 20 Minuten Vortrag zur Einführung in das Thema
- 30 Minuten Gruppendiskussion
- 10- 20 Minuten Zusammenfassung und Gebet

Am 16. Februar wird auch noch ein gemeinschaftliches Essen nach der Veranstaltung angeboten.

Andere Termine zu notieren:

27. April: Gott ist Autor25. Mai Wir ein Brief? (Pfarrer Doktor Neumann)

31. August: Briefe sind zum Lesen, oder?

19. Oktober Zusammenfassung und Gemeindefest in St. Lukas

WICHTIGE INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE: sind sonntäglich um 09 Uhr 30 in der Kleist Str. 56, 04157 LEIPZIG. Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 12) Richtung Gohlis. Endhaltestelle. Unsere Kirche ist neben der Schwimmhalle. Gottesdienste sind hauptsächlich deutsch. Nach dem Gottesdienst wird der Gottesdienst übersetzt.

VERANSTALTUNGEN IN DER "BRÜCKE" Sie erreichen uns mit der Straßenbahn 3 oder 1 (Richtung Taucha oder Sommerfeld) Jeweils die Haltestelle Hermannliebmannstr./Eisenbahnstr. Bibelstunde und Sozialstunde sind jeweils mit persischer und arabischer Übersetzung.

BIBELSTUNDE UND SOZIALSTUNDE: jeden Montag um 16 Uhr bis 19 Uhr in der "Brücke" Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

JUGEND- UND MIGRANTEN SPORT: Montags 15h bis 16h

JUGENDTREFF: Jeden Dienstag ab 16 Uhr bis 19 Uhr in der

"Brücke"

KINDERGRUPPE: im zweiwöchentlichen Rhythmus mittwochs zwischen

16 Uhr 30 und 17 Uhr

SENIORENKREIS: im zweiwöchentlichen Rhythmus donnerstags ab 15

Uhr

ANDERE VERANSTALTUNGEN:

Gottesdienst und Unterricht in Elbisbach: Jeden Donnerstag 9 Uhr bis 11 Uhr im Asylbewerberheim in Elbisbach: Dorfstr. 32, 04651

AKTUELLE ÄNDERUNGEN: Unter der Homepage der "Brücke" http://www.die-bruecke-leipzig.de

SPENDEN: Wenn sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun:

Kto.-Nr.: 100 423 900 BLZ: 257 916 35

Bank: Volksbank Südheide eG

Mit dem Verwendungszweck: Leipzig

بررسی می کنیم. نکات زیر در آن روز بررسی خواهند شد:

- 20 دقيفه انجام مقاله
 - 30 بحث و گفتگو
- 20-10 جمع بندی و دعا

در این روز بعد از مراسم شما ها به صرف غذای دسته جمعی دعوت می گردید. مراسم های دیگر جهت یادداشت عبارتند از:

- 27 اپریل خدا نویسنده است.
- 25 می. ما یک نامه؟ (کشیش دکتر نویمن)
- 31 اگوست نامه برای خواندن هساتند مگرنه؟
- 19 اکتبا. جمع بندی و جشن مشترک در کلیسای لوکاس

اطلاعات مهم

مر اسم عبادت در کلیسا: هر یکشنبه ساعت 9:30 در خینایKleist Str. 56, 04157 LEIPZLG . شما می توانید در اخرین ایستگاه قطار شهری خط 12 به Gahlis ، پیاده شوید و کلیسا را کنار استخر شنا بیابید. مراسم عبادت به زبان المانی می باشد ولی بعد از آن ،مراسم به زبان فارسی ترجمه می گردد.

مراسم ها در دفتر کلیسا: شما می توانید به دفتر با قطار شهری خط 1 یا 3 بهTorgau oder Sommerfeld مراسم ها در دفتر کلیسا: Hermannliebmannstr./Eisenbahnstr بیایید. کلاس انجیل و امور اجتماعی به همراه مترجم فارسی و عربی.

كلاس انجيل و امور اجتماعي: دوشنبه ها از ساعت 13 تا 17 در دفتر كليسا

"Brücke" Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

ملاقات جو انان : دوشنیه ها از ساعت 17 تا 19 یُهBrück ملاقات

گروه كودكان: هر دوهفته يك بار چهارشنبه ها از ساعت 16 تا 17:30 .

محفل سالمندان: هر دو هفته یک بار پنجشنبه ها از ساعت 15.

مراسم های دیگر:

مراسم عبادت و كلاس درس در Elbisbach : هر جمعه از ساعت 9 تا 11 در خوابگاه بناهندگان

Elbisbach: Dorfstr. 32, 04651

مراسم عبادت و كلاس درس به همراه كودكان در Grimma : هر جمعه از ساعت 12 تا 16 در خوابگاه پناهندگان

Grimma: Nerchauerstr. 3, Nerchau هرگونه تغیرات را می توانید در لینک زیر دریافت نمایید:

هرخونه تغیرات را می توانید در نینک ریز دریفت نمی http://www.die-bruecke-leipzig.de

<u>ure-bruecke-rerp2rg.de</u> کمک های مالی:

اگر شما میل دارید فعایت هایمان را با کمک های مالی حمایت کنید می توانید مستقیم به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا و ار بز نمایید:

Kto.-Nr.: 100 423 900 BLZ: 257 916 35

Bank: Volksbank Südheide eG

Mit dem Verwendungszweck: Leipzig

بیرون را نگاه کن نمایشگاه کتاب لایپزیگ! هر بچه ای که هر چیزی رو که ارزو می کند دریافت نمی کند.

موسسه برلینی فرشته نجات بچه ها در برنامه های خود درنظر دارد بچه هایی و یا والدین انهایی که دور از خانه در بیمارستان هستند حمایت کنند. کتاب "هر بچه ای که هر چیزی رو که ارزو می کند را دریافت نمی کند" به موضوعات بین ارزو و ترس داشتن و شک و خوشبختی با کمک رسانی و خوشحالی برای همدیگر اماده باشیم. روز شنبه 15 مرتس در بروکه ما قصد داریم 2 بخش مهم این کتاب را با بچه ها انجام دهیم.

مدرسه اسب سواری برای کودکان فقیر

در روزنامه لایپزیگ 20 دسمبر 2013 یک گزارشی درباره مراسم عبادت در البیس باخ امده است. در این گزارش بچه خردسال ارشیا برای هدیه عید کریسمس یک اسب ارزو می کند. در واکنش به این خبر یک باشگاه اسب سواری پیشنهاد شرکت رایگان بچه های پناهده را می دهد. از 24-28 فبروا 20 بچه از شهرهای البیسباخ و گریما و فولکس مارسدورف در این باشگاه اجازه ورود دارند. اسم این باشگاه که باعث خوشحالی شده است:

"Gesundheitssport St. Georg e.v." یک دیدار فرهنگی و هنری(موسیقی)

از 17-21 فبروا ما بی صبرانه منتظر هستیم که بچه هایی که مشکلات زیادی دارند در یک مراسم موسیقی یک هفته دور هم جمع گردند. یک برنامه بخصوصی خواهد شد. موسیقی و ورزش و ارامش کامل در ان وجود دارد. این برنامه همچنین به همراه باشگاه اسب سواری صورت می گیرد.

سمیناری درباره: شماها پیغام میسح هستید

متشکرم خدا از تو که من یک کاغذ نیستم تا من را جهت درخواست بخشش گذاهانم و یا باعث نارحتی افراد توسط قانون نیستم. از تو تشکر می کنم که من یک پوستر در بلوار با قیمت 1.5 یورو و یا پوستر تبلیغاتی در مترو 13.99 یورو نیستم.

تشکر خدا که من یک کاغذ نیستم.

این کاملا اشکار است که شما یک پیغام عیسی هستید. فعالیت های ما توسط جوهر نوشته نمی شود بلکه بروی جان ادم ها با خدای جاویدان روح القدس انجام می شوند و روی تخته سیاه نوشته نمی شود بلکه بروی جان ادم ها بهتر بگوییم بر روی قلب انسانها.(2قرنتیان3.3)

مبنا بر ایه های بالا ما در نظر داریم که سال 2014 را اینگونه معنی بدهیم. بخاطر اینکه ما از نظر خدا یک کاغذ نیستیم بلکه بچه هایی که او از ما انتظار دارد وجود داریم.از این رو ما از جا پا می شویم و تلاش می کنیم که بچه ای خدا را به سوی خود دعوت کنیم. اولین سمینار در 16 فیروا در کلیسای لوکاس برگذار می شود. در این روز ما موضوع نامه مسیح بودن را

اطلاعیه مهم بروکه در فرمی جدید

از سال2014 قصد داریم گزارشهای بروکه را همزمان با نشریه کلیسای لوتری لابپزیگ قرار دهیم که هر دو ماه توسط این کلیسا منتشر می گردد.

نگاهی به مراسم عید کریسمس مامان من همینجا می خوام دعا کنم

شب کریسمس در لاییزیگ یک سنت دارد که در ان خانواده هایی که دور از بستگان خود و یا کشور خود و یا کسی را ندارند دور هم در کلیسای لوتریSt. Trinitatisgemeinde جمع شده و اجازه دارند که تولد عیسی را جشن بگیرندو یا جایی باشد تا ادم در انجا احساس تنهایی نکند این بار این جشن طوری دیگری بود در ان روز 8 نفر که اصلا در عمر به کلیسا نیامده بودند و یا ان را ندیده بودند حضور داشتند انها خارجی نبودند بلکه المانی که صدای دانشمندهای مشرق زمین راشنیده و به کلیسا جایی که عیسی متولد شده بودامده بودند تاتر كريسمس اينبار خيلي ساده بود در ان انجيل لقا خوانده شد و در طول ان بازیگرها،مریم و یوسف و داناها و چوپانان و فرشته ها به جلو امدند و نقش بازی کردند. دو چوپان اینبار خصوصا خیلی با مزه بودند که باعث خنده فرشته شدند اگر اینگونه در داستان باشد فرشته به انها نگفته که نترسید بلکه به انها گفته دیگر خنده نکنید این یک شوخی نیست در ان روز المانی هایی که در جلو نشسته بودند خیلی خوب بودند انها پشت سرهم امین می گفتند حتی در جای درست ان بعد از مراسم یک جشن بزرگ دور قابلمه افریقایی وجود داشت ولی داخل ان غذای ایرانی وجود داشت در زمان صرف غذا یک مكالمه تلفني بوجود امد كه يكي از مادر بچه ها از فولكسمار سدورف به او زنگ زده بود: الو مامان من در کلیسا هستم ... نه من تو کلیسا هستم .تو کافه نیستم .. نه من مست نیستم .. تو کلیسام.. چیزی نکشیده ام... من تو کلیساممممم این مکالمه بدین صورت بود که مادر او اصلا باور نمی کرد که پسرش در داخل کلیسا باشد و باعث میشد تا پسر او فریاد بزند تا اینگونه همه شنیدند که مامان من همینجا دعا می کنم چند روز قبل از مراسم عید کریسمس اتفاق جالبی رخ داد. در روزنامه لایپزیگ روز2013-12-20 و همچنین در مجله ای Nr. 50, 11. Dezember 2013 S.24&25 Idea یک گزارشی در ج گر دید که در ان خانم بتول و یسر ایشان ارشیا نظرات خود را بیان نمایند زمانی که گزارشگر مجله ماتیاس یانکاو از ارشیا پرسید برای هدیه روز کریسمس چه چیزی می خوای او به صورت ناگهانی گفت یک اسب این ارزو مورد توجه دو شخص قرار گرفت یک نفر از ایشان که ناشناس می خواهند بمانند یک اسب عروسکی به او هدیه داده اند. و طرف دیگر یک باشگاه اسب سواری نه فقط برای ارشیا بلکه برای 20 بچه به مدت یک هفته اسب سواری رایگان بیشنهاد کرده است که در فیروا انجامم می گیرداین برنامه توسط شهر برنامه ریزی شده است و ما هم در نظر داریم با برنامه های کمکی اجتماعی برای کودکان و جوانان ان را تکمیل نماییم که انها را در برگه بعدی ملاحظه می نمایید. بدین ترتیب دوباره المانی ها و خارجی ها دوباره درکنار هم می ابند جهت شناخت بکدیگر این یک اتفاق خوش ابند می باشد و از شما می خواهیم تا ما را دعا کنید تا خدا ما را در این برنامه خوش حال نماید.

از اینکه به تو نزدیکم خوشحالم تاملی به ایه سال "مزامیر 73و 28"

چیزی که ادم درباره یک می تواند بگوید همان چیزی است که برای کل دنیا صادق می باشد. چیزی که دیده شده زمین ما گرد و ابی می باشد از بالای کوه اورست که ارتفاع 10000 متر دارد می توان شهر لابیزیگ را دید که چند متر بیشتر از سطح دریا نمی باشد ولی در نظر خدا هیچ معیار تفاوتی بین ما انسانها نمی باشد. ولی ما انسانها برای خود تفاوت هایی قائل می شویم اگر کسی چیز جدیدی اختراع می کند ما او را از حالت معمولی بیشتر ستایش می کنیم اگر انسانی بیش از اندازه برای دیگران از خود مایه بگذارد او همانند یک صخره جلو امواج خروشان قرار می گیرد و تمام زندگی خود را برای رفاه مردم بدهد ما او را همانند یک ادم مقدس پاس می داریم و به او تا اخر امرش احترام می گذاریم. ما به انسان هایی که به نظر ما به در د هیچ چیز نمی خورند ویا اشتباهی در زندگی کردند به صورت تحقیر نگاه می کنیم و انها از نظر اجتماعی سقوط مي كنند ما مي توانيم اين تفاوت ها را بين خودمان ايجاد كنيم. حالا تفاوتي بين ديكتاتوري كه مردم خودش را زیر فشار قرار می دهد و از طرفی از بدبختی مردم پولدار می شود و از طرف دیگر به مردم خود را مهربان نمایان می کند این تفاوت ها هم وجود دارد ولی با این حال همه از دید خدا یکی هستند او در رومیان3و 23 می گوید: همه گناه کرده اند و هیچکس به ان اندازه مطلوب خدا نرسیده از انتظاری که خدا از ما دارد و از همه اینها بیشتر ما نمی توانیم بین خود تفاوتی را ایجاد نماییم حالا چه گونه می شود اگر خدا زمین و اسمان و ما انسان ها و خود را از هم جدا کند. ایا او باید همه اینها را جدا کند؟ و با کلمات خود دیکتاتور و ادم های بد را از بین ببرد واز ادم های خوب تقدیر و ستایش کند و سکوهای موفقیت را بالا برویم ان زمانی که عیسی بیش ما امد او تمام گذاهکار آن را از بین نبرد و به دیگر آن یاداش نداد و جیزی که معلوم است و به کرار در گفتهایش تکرار کرده است بهترین ما هم بیش او گناه کار هستیم.و برای مثال او توضيح داده است كه ما انسان ها عدالت و پاداش ها را به صورت هديه از او دريافت مي توانيم بکنیم عیسی یک مثال برای فریضی ها و باج گیرها می زند:یک فریضی خود را اینگونه جلوه می دهد که همه کارهای او درست بوده ولی ان باجگیر خود را پیش خدا گناهکار می داند. عیسی می گوید: دعای ان باجگیر شنیده می شود.وصحبت ان فریضی پیش عیسی می ماند واو از خدا دور می ماند.در ایه سال2014امده: از اینکه به تو نزدیکم خوشحالم "مزامیر 73و 28". دعاکننده ابتدا در این دعا شروع به شكايت از خدا مي كنه خدا بي عدالت است چون بي خدايان سينه سپر مي كنند و خوشبخت هستند ولي ادم های با عادل بایستی زجر بکشند به طور معمول در طول این دعا دعاکننده به در کی می رسد و حکمت خدایی به او داده می شود این اصلا بیش نخواهد امد که یک ادم برای خوشبختی کامل او که بر روی زمین می خواهد به او داده شود. تنها پیش خدا بودن برای من خوشبختی است اگر من یک انسان خوبی باشم و خوشبختی را در قلبم جستجو کنم من یک ادم حقیر و نادیده شده در جهان می باشم ولی اگر خدا در کنار من باشد و عدالت خود را از طریق عیسی به من هدیه بدهد ما کنار هم خواهیم بود و دیگر به چیزه دیگری نیاز ندارم. اگر من در تمام زندگی ام ناکام باشم و یا برنامه های من به انجام نرسد من فقط دوست دارم این را از او بشنوم که امروز تو با من در بهشت خواهی بود چه خوشبختی که می تواند باشد.

DIE BRÜCKE

ارش نامه فعاليت هاى مبلغات مذهبو ای پناهندگان شهر لابیزیگ

Hugo Gevers

كتابچه سال 2014

Zollikoferstr. 21. **04315 LEIPZIG**

Tel. 0341 2467685 Mobil: 015771663650

Email: hugo.gevers@gmail.com

Homepage: www.die-bruecke-leipzig.de

Facebook: Pol Die Brücke در همه جا...

ادم فقط یک شهر را می بیند.در همه جا تفاوتی بین پیر و جوان و معلول و مریض و گدا و پولدار وجود ندارد.در همه جا فقط یک شهر وجود دارد و در ان انسان ها زندگی می کنند.گرچه ما انسانها از نظر شخصی به گونه دیگر از هم هستیم ولی در یک نمای بزرگ یکی می باشیم.این نما برای مان امتیازی می باشد تا به ان بیاندیشیم که ما انسان ها در اصل چه کسانی هستیم. این دید را ما امروز قصد داریم در جمع امروز بررسی نماییم.لطفا گزارش مخصوص ما از تاتر عید کریسمس و روزهای سمینار(شما ها پیغام عیسی هستید) را در ادامه بخوانید.